

Die Lobpreisung Allâhs

im Lichte des Qur'ans und der Sunna

Alles Lob gebührt Allâh, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Qur'an sagt: «... Er ist Allâh. Es gibt keinen Gott außer Ihm. (Alles) Lob gehört Ihm in der diesseitigen und in der jenseitigen Welt! Ihm gehört das Urteil, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht»(28: 70).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: „Die Lobpreisung Allâhs im Lichte des Qur'ans und der Sunna“.

Liebe Schwestern und Brüder,

im Qur'an hat Allah, Ehre sei Ihm, in fünf Suren mit Lob begonnen; und zwar Al-Fâtihah, Al-An'âm, Al-Kahf, Saba' und Fâtir. Auch schließt Er, Ehre sei Ihm, vier Qur'ansuren (Suren Al-Isrâ', As-Sâffât, An-Naml und Az-Zumar) mit Lob ab.

Lobpreis gehört zu den größten Äußerungen, mit denen die Propheten an ihren Herrn erinnerten. Zu nennen sind hier folgende:

- In die Erzählung von Noah (Friede sei mit ihm) steht im Qur'an: «...wenn du dich nun auf dem Schiff eingerichtet hast, du und diejenigen, die mit dir sind, dann sag: (Alles) Lob gehört Allah, Der uns von dem ungerechten Volk errettet hat! «(23: 28).

- In die Erzählung von Abraham (Friede sei mit ihm) steht im Qur'an: «Alles) Lob gehört Allah, Der mir trotz meines hohen Alters Ismail und Ishaq geschenkt hat! Gewiß, mein Herr ist wahrlich der Erhörer des Gebets» (14: 39).
- In die Erzählung von David (s) und Salomon (s) steht im Qur'an: «Wir gaben bereits Dawud und Sulaiman Wissen. Und sie sagten: „(Alles) Lob gehört Allah, der uns vor vielen Seiner gläubigen Diener bevorzugt hat!« (27: 15).
- Im Qur'an hat Allah, Ehre sei Ihm, unserem Propheten (s) so befohlen: «sag: (Alles) Lob gehört Allah, Der Sich keine Kinder genommen hat, und es gibt weder einen Teilhaber an Seiner Herrschaft, noch benötigt Er einen Beschützer vor Demütigung. Und verherrliche Ihn doch als den Größten!« (17: 111).

Liebe Geschwister,

zu den Gruppen der Engel gehören diejenigen, die von allen Seiten den Thron umgeben. Sie preisen das Lob Allâhs, ehren Ihn und rühmen Ihn zu Nachtstunden und am Tagesende.

Der Erhabene sagt: «... wirst die Engel den Thron umgeben und ihren Herrn lobpreisen sehen. Und es wird zwischen ihnen der Wahrheit entsprechend entschieden. Und es wird gesagt: (Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Weltenbewohner! « (39: 75).

Es gibt auch Engel, die den Thron Allâhs tragen und Ihn lobpreisen. Allâh der Erhabene sagt: «Diejenigen, die den Thron tragen und wer ihn umringt, preisen mit dem Lobpreis ihres Herrn und erklären Ihn erhaben über jeden Mangel und glauben an Ihn und erbitten Vergebung für jene, die gläubig sind... «(40: 7).

((()))

**Alles Lob gebührt Allah, und Friede sei auf Seinem letzten
Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.**

Liebe Geschwister,

es wird überliefert, dass der Gesandte Allahs (s) sagte: "Dass ich "Subhanallah wa al-Hamdulillah wa laa Ilaha illa Allah wa Allahu Akbar" (Allah sei von allen Mängeln freigesprochen und das Lob gebührt Allah und es gibt keinen Gott außer Allah und Allah ist am größten) sage, ist mir lieber als alles über dem die Sonne aufgeht".

Es wird auch vom Gesandten Allahs (s) überliefert, dass er sagte: "Zwei Worte, die der Barmherzige liebt und die leicht auf der Zunge und schwer auf der Waage sind: "Subhanallah wa bihamdihi" (frei von allen Mängeln ist Allah und Ihm gebührt das Lob), "Subhanallah al-`Athim" (frei von allem Mangel ist Allah der Gewaltige)"

Der Prophet berichtet in dieser Überlieferung, dass unser Herr, der Barmherzige diese beiden Worte liebt, die trotz ihres großen Gewichtes auf der Waage nur aus wenigen Buchstaben bestehen: "Subhanallah wa bihamdihi" (frei von allen Mängeln ist Allah und Ihm gebührt das Lob), "Subhanallah al-`Athim" (frei von allem Mangel ist Allah der Gewaltige)", da sie beinhalten, dass man Allah von allem Mangel, der Seiner Erhabenheit nicht gebührt, losspricht und diese Bedeutung noch einmal betätigt wird, indem man ihn mit seiner Erhabenheit beschreibt.

**O Allah, steh uns bei, das eben gehörte in unserem Leben
umzusetzen, um bessere für unsere Mitmenschen zu werden...Âmîn.**